

Schlegel, August Wilhelm: Du kennst wohl jene Frucht der sonn'gen Zone (180

1 Du kennst wohl jene Frucht der sonn'gen Zone,
2 Die aus dem goldenen Schooße grüne Sproßen
3 Empor läßt, wie zum Palmenwipfel, schoßen,
4 Daß unter schatt'gem Baldachin sie throne.

5 Doch schafft, getrennt von ihrer Frucht, die Krone,
6 Sich, wurzelnd, neu den würzigen Genoßen,
7 Bewährend, daß, gleich durch sie hin ergoßen,
8 Die süße Kraft im Kern, im Schmucke wohne.

9 So, Freund, will deine Dichtung mir gemuten:
10 In jugendlicher Frühlingspracht verborgen
11 Hegt sie des fernen Himmelstrichs Arome.

12 Hier duft'ges Abendland, dort glühnder Morgen;
13 Dazwischen hauchen Lüft' und Meere fluten
14 Hin und zurück mit linder Sehnsucht Strome.

(Textopus: Du kennst wohl jene Frucht der sonn'gen Zone. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poe>